



Naturpark Holsteinische Schweiz

Hügel, Wälder, Seen und eine vielseitige Agrarlandschaft mit offenen Ackerflächen, Grünlandniederungen, Rapsfeldern und einem reich verzweigten Knicknetz prägen die Landschaft des zwischen Kiel und Lübeck gelegenen 750 km² großen Naturparks Holsteinische Schweiz. Das Gebiet wurde 1986 vom Land Schleswig-Holstein zum Naturpark erklärt. Der von den Gemeinden, Städten und Landkreisen der Region gegründete Verein „Naturpark Holsteinische Schweiz“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Erholungswert des Naturparkgebietes zu erhalten und zu verbessern und dabei die naturräumlichen Grundlagen sowie die Eigenart und Schönheit der Landschaft zu erhalten.

In dem beliebten Urlaubsgebiet suchen unsere Gäste vor allem die schöne, abwechslungsreiche Landschaft und das Naturerlebnis. Neben einer Vielzahl an Rad- und Wasserwanderwegen, laden 27 beschilderte Rundwanderwege mit Abkürzungen und Verbindungswegen, sowie ein Mehrtageswanderweg zum Erkunden des Naturparks ein. Einige Wanderwege können sogar per Seeschifffahrt ergänzt werden.

Superlative des Naturparks, die erwandert werden können, sind unter anderem der größte See Schleswig-Holsteins, der Große Plöner See mit einer stolzen Fläche von 30 km², der Bungsberg bei Schönwalde, der mit seiner Höhe von ca. 167 m die höchste Erhebung des Bundeslandes ist und das nördlichste Höhlensystem Deutschlands, welches sich im Kalkberg von Bad Segeberg befindet und tausenden Fledermäusen einen Unterschlupf bietet. Auch der Mensch hinterließ früh seine Spuren. Grabhügel aus der Bronzezeit, slawische Burganlagen, schmuckvolle Gutshöfe und Residenzschlösser, Feldsteinkirchen, urige Katen und Mühlen zeugen davon.

Das Naturparkteam wünscht viel Spaß beim Wandern und Entdecken!



WANDERN RUND UM EUTIN

IM NATURPARK HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.
Robert-Schade-Str. 24
23701 Eutin
Tel: 04521/77 56 540
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de



www.instagram.com/naturpark_holsteinischeschweiz

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung
auf unser Spendenkonto bei der Förde Sparkasse
IBAN: DE32 2105 0170 0000 0088 96
BIC: NOLA DE21 KIE

gedruckt auf Umweltpapier
Fotos (sofern nicht anders angegeben): Naturpark Holsteinische Schweiz
Gestaltung: 39punkt.de



Rundweg Eutiner See

Länge: 8,9 km Dauer: ca. 2 h 30 min

Ein klassischer Rundweg um den Großen Eutiner See, der teilweise direkt am Ufer oder auf naturnahen Waldwegen entlangführt. Am Westufer des Sees, wird der Weg teilweise etwas hügelig und hat ein paar leichte Steigungen. Im Sommer sind die Wegeabschnitte größtenteils angenehm schattig und es gibt zahlreiche Rastmöglichkeiten mit schönen Aussichten, die zum Verweilen einladen. Auf dem Großen Eutiner See gibt es in den Sommermonaten die Möglichkeit, die Seenschiffahrt zu nutzen. So kann der Rundweg beliebig erweitert oder abgekürzt werden.

Highlights des Weges sind das Eutiner Schloss mit seinem Schlosspark und dem historischen Küchengarten, zu dem sich ein Abstecher zu jeder Jahreszeit lohnt. Die Eutiner Altstadt ist nur wenige Gehminuten vom Eutiner Schloss entfernt, hier gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Zum Pausieren lädt außerdem die Stadtbucht mit schönem Ausblick auf den See ein. Angrenzend an die Stadtbucht befindet sich am westlichen Ufer des Sees der Seepark, von dem man nach dem Passieren der Bebensundbrücke in den Seescharwald gelangt. Von der Brücke aus hat man außerdem einen tollen Blick auf die historische Badeanstalt Eutins, hier kann man sich in den Sommermonaten im Großen Eutiner See erfrischen, der Eintritt ist frei.

Infos zu Unterkünften und anderen touristischen Angeboten gibt es bei der Tourist-Info Eutin:
www.holsteinischeschweiz.de/eutin, Tel.: +49 4521/70970



Rundweg Felder und Seen

Länge: 18,7 km Dauer: ca. 5 h 10 min



Schöne Wanderung zu den Seen nördlich von Eutin durch die abwechslungsreiche Landschaft der Holsteinischen Schweiz. Der Rundweg führt an den Ufern des Großen Eutiner Sees, des Ukleisees, des Kellersees und am Rande des Sibbersdorfer Sees vorbei. Highlights entlang des Weges bei Eutin sind der Seepark mit der Bebensundbrücke unweit der schönen Altstadt, die historische Badeanstalt

am Großen Eutiner See, der Seescharwald mit seinen schattigen, teils hügeligen Wegen und die Seenfahrt auf dem Großen Eutiner See. Bei Sibbersdorf gibt es die Möglichkeit den Rundweg über Eutin Fissau abzukürzen. Am Ukleisee mit seiner mystischen Entstehungsgeschichte, finden wir das erhöht am See gelegene Jagdschlösschen mit Aussichtsterrasse. Hier und um den Ukleisee selbst laden Bänke zur Rast ein.

Entlang des Kellersees gibt es Anleger der Seenschiffahrt (Anleger in Eutin Fissau), hier kann der Rundweg in den Sommermonaten beliebig in Richtung Malente abgekürzt oder erweitert werden. Auch zahlreiche Badestellen finden sich am Ufer des Kellersees. Zum Beispiel am Hamburger Strand, am östlichen Ufer des Kellersees bei Eutin Sielbeck. Am südlichen Ufer des Kellersees befindet sich der Ufer-Park mit der Seeskulptur Fissau und die Leonard-Boldt-Galerie mit wechselnden Kunstausstellungen. Im Wegeverlauf kann man außerdem Blicke auf schöne Niederungsgebiete der Schwentine erhaschen.



Rundweg Eule


Länge: 3,5 km Dauer: ca. 1 h

Kurze Wanderung rund um Kasseedorf auf schmalen Pfaden und naturnahen Wegen. Besonders schön ist der Rundwegabschnitt beim Naturschutzgebiet „Kasseedorfer Teiche und Umgebung“ auf Höhe des Oberteiches in Richtung Ort. Hier gibt es tolle, dicht bewachsene Redder, die den Weg säumen. Am Oberteich gibt es eine Rastmöglichkeit mit romantischem Blick auf das Gewässer. Viele Wasservogelarten lassen sich dort mit etwas Geduld beobachten. Mit etwas Muße kann man hier besonders im Sommer die Flugkünste der schillernden Libellen genießen.

Welche Vogelarten gerade am Oberteich gesichtet worden sind, zeigt einem der Citizen Science Infopunkt vom Naturparkverein. Hier kann einfach ein QR-Code von Ornitho.de gescannt und die Beobachtungshistorie eingesehen werden. Nach einer Registrierung können über die Webseite auch eigene Beobachtungen einfach gemeldet werden. Weitere Rastmöglichkeiten in Form von Bänken gibt es in der Ortsmitte von Kasseedorf. Die Runde ist auch für Familien mit wandernden kleinen Abenteurern zu empfehlen.





 **Rundweg Kasseedorfer Seen**
Länge: 13,5 km Dauer: ca. 3 h 45 min

Landschaftlich reizvolle Wanderung durch bunte Mischwälder auf vielen naturnahen Wegen. Gestartet in Kasseedorf, führt der Rundweg in östliche Richtung durch das Naturschutzgebiet „Kasseedorfer Teiche und Umgebung“ mit ehemaligen Sand- und Kiesgruben. Hier trifft man auf den Oberteich, auf dem sich gerne Wasservögel tummeln und eine Bank auf einer kleinen Plattform zum Verweilen einlädt. Auch ein Citizen Science Beobachtungspunkt ist hier installiert, bei dem man die aktuellen Vogelsichtungen mit dem Smartphone aufrufen kann.

Der Weg führt in das Waldgebiet „Kasseedorfer Tannen“, durch Mischwald mit engem, tief eingeschnittenem Bachtal in Richtung des Kolksees. Dieser ist ein sogenannter Totessee, der bei der letzten Eiszeit entstanden ist. Er liegt mitten in einem Buchenwald und besitzt keinen natürlichen Zu- oder Abfluss.

Unweit von Kasseedorf, liegt das Dörfchen Stendorf mit dem gleichnamigen Gut aus dem 13. Jahrhundert (Privatbesitz, nicht betretbar) und seiner wunderschönen alten Allee.

Südwestlich von Kasseedorf gelegen, am Stendorfer See, gibt es eine unbewachte Badestelle mit Rastmöglichkeit.



Erklärung des Wegenetzes inkl. der Farbsymbole der Wanderwege:

Damit sich alle Wanderer auf unseren Rundwegen gut zurechtfinden, wurde ein umfassendes Beschilderungssystem entwickelt:



Grüne Armwegweiser verraten die nächsten Ziele und die noch zurück-zulegende Entfernung bis dahin



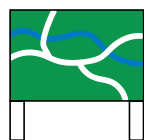
Zwischen den grünen Wegweisern weisen gemalte oder geklebte farbige Balkensymbole an Bäumen, Pfosten oder Laternenpfählen den Weg und kennzeichnen die einzelnen Rundwege



Schwarze Plus-Symbole kennzeichnen Verbindungswege zwischen zwei Rundwegen



Die dem Logo der Holsteinischen Schweiz nachempfundene grün-blaue Welle markiert den 53 km langen Holsteinische-Schweiz-Weg



An jedem Rundweg gibt es Wandertafeln, die zur Orientierung dienen und Informationen zu den Wegen und der Umgebung vermitteln

Achtung! Sollten defekte, unvollständige Wegezeichen oder andere Mängel auf den Rundwegen entdeckt werden, können diese beim Naturpark-Team gemeldet werden.

 **Der Holsteinische Schweiz Weg**
Länge: ca. 53 km Dauer: 15 h oder 3 Tage

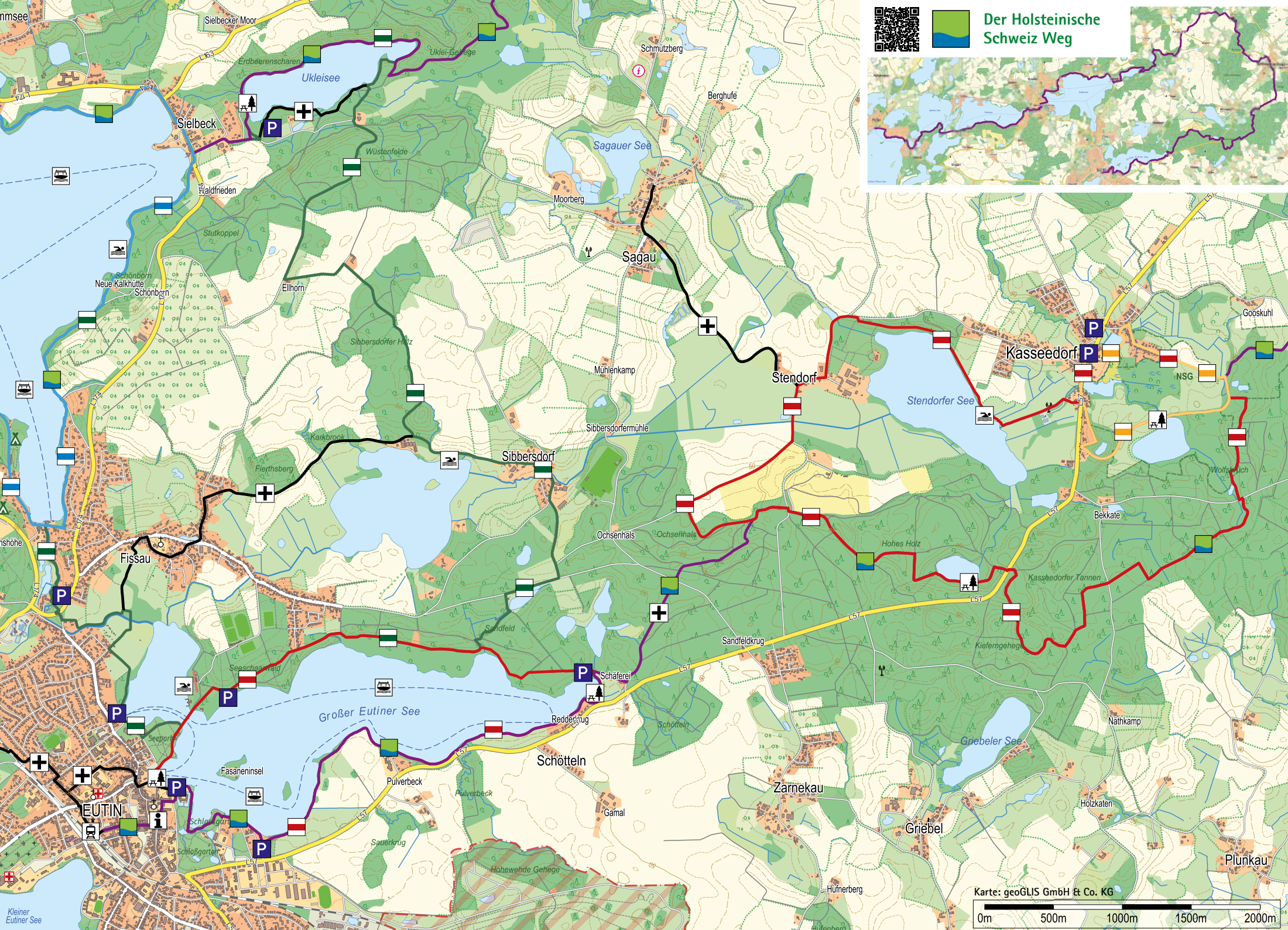
Anfangs- und Endpunkte des Fernwanderweges sind die ehemaligen Herzogstädte und heutigen Kreisstädte Plön und Eutin, deren Schlösser schon aus der Ferne sichtbar sind. Die erlebnisreiche, rund 53 km lange Strecke über Bösdorf, Malente, Schönwalde und Kasseedorf vermittelt dem Wanderer ein charakteristisches Landschaftsbild des Naturparks Holsteinische Schweiz und einen Eindruck von der artenreichen Natur.

Vielfach naturnahe Wege führen entlang der zahlreichen, romantischen Seen und Bäche, durch Wald und Flur, kleine Dörfer und über steigungsreiche Abschnitte bis hinauf zum höchsten Gipfel Schleswig-Holsteins- dem Bungsberg (167 m). Der Fernwanderweg bietet zahlreiche landschaftliche und kulturelle Höhepunkte aber auch Einkehr- und Rastmöglichkeiten. Die gut angebundene Regionalbahn Kiel - Lübeck mit Haltepunkten in Plön, Malente und Eutin hilft bei der individuellen Gestaltung der Routenplanung. Dazu gibt es von April bis Oktober attraktive Möglichkeiten, über die großen Seen (Großer Plöner See, Kellersee, Großer Eutiner See und die 5 Seen: Dieksee, Langensee, Behler See, Höftsee, Edebergsee) Teilstrecken mit den Booten der Seenschiffahrten zurückzulegen.

Ausrüstungs-Checklist für Wanderer:

- Festes Schuhwerk (Wanderschuhe empfohlen)
- Wetterfeste Kleidung (am besten den Zwiebellook anwenden)
- Ausreichend Getränke und Proviant
- Wanderkarte
- Für die Sommerzeit: Kopfbedeckung, Sonnencreme und Insektenschutz (Zecken/Mücken)
- Eine Kamera und ein Fernglas
- Ein Arten-Bestimmungsbuch z.B. für Vögel oder Pflanzen
- Bei Bedarf Nordic-Walking Stöcke bzw. Wanderstöcke





Der Holsteinische Schweiz Weg

Karte: geoGLIS GmbH & Co. KG
0m 500m 1000m 1500m 2000m